

Bau- und Zonenreglement, BZR

Änderungen vom 27. September 2022

Geringfügige Änderung nach der öffentlichen Auflage in Grün

Beschlossen von der Gemeindeversammlung vom 21.11.2022

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Buochs,

gestützt auf Art. 76 der Verfassung des Kantons Nidwalden vom 10. Oktober 1965 (NG 111) in Ausführung von Art. 5 Abs. 2 und Art. 17 ff. des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht vom 21. Mai 2014 (Planungs- und Baugesetz, PBG; NG 611.1) sowie in Ausführung von Art. 48 ff. des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht vom 24. April 1988 (Baugesetz, BauG; NG 611.01),

beschliesst:

I.

Das Bau- und Zonenreglement vom 03. Dezember 2007 wird wie folgt geändert:

Rot: Neuer Reglementtext

Art. 7 Grundmasse

Zone	Vollgeschosszahl	AZ max. Wohnen	AZ-Bonus für kundennahes Gewerbe	Wohnanteil	Gebäudelänge in m	Gebäudehöhe in m	Firsthöhe in m	Dachgeschoss höhe in m	Lärmempfindlichkeitstufe (ES) gemäss LSV
<i>SNa</i>	–	–			–	<i>24m¹</i>	–	–	<i>IV</i>
I	–	–			GR	GR	–		IV
<i>I A</i>	–	–			<i>BBP²</i>	<i>BBP²</i>	–	–	<i>IV</i>
ÜG	–	–	–	–	–	–	–	–	III

¹Hindernisbegrenzungsflächen-Kataster (Flugplatz) massgebend

²Bebauungsplan massgebend

Art. 13a Industriezone A (I A)

1Baubewilligungen können nur gestützt auf einen genehmigten Bebauungsplan erteilt werden. Der Bebauungsplan legt die Grundmasse fest.

2Im Rahmen der Baugesuche ist aufzuzeigen, wie das Mobilitätskonzept umgesetzt wird.

Art. 16a Sondernutzungszone SNa

1Die Sondernutzungszone SNa ist für Bauten und Anlagen bestimmt, die der Erfüllung des Zwecks des Flugplatzes gemäss Sachplan Infrastruktur Luftfahrt dienen und örtlich und funktionell zu diesem gehören, sowie für gewerbliche und industrielle Bauten und Anlagen, die nicht überwiegend dem Flugbetrieb dienen jedoch überwiegend im Zusammenhang mit dem Flugplatz stehen.

2Für Bauten und Anlagen, welche nicht überwiegend dem Flugbetrieb dienen, gelten neben den in Art. 7 BZR festgelegten Grundmassen folgende Vorschriften:

- Die Dachflächen sind zu begrünen oder mit Solaranlagen zu belegen.*
- Die Fassaden sind in einem zurückhaltenden, landschaftsverträglichen Farbton auszuführen. Reflektierende Materialien sind untersagt. Am südlichen Siedlungsrand sind, um die Fassaden zu begründen, die bestehenden Bäume zu erhalten oder nötigenfalls durch neue Bäume zu ersetzen.*
- Parkplätze sind mit Bäumen zu bepflanzen.*

3Die Erschliessung der Sondernutzungszone SNa richtet sich nach dem Verkehrsrichtplan und dem Bebauungsplan der Industriezone A.

4Im Rahmen der Baugesuche ist aufzuzeigen, wie das Mobilitätskonzept umgesetzt wird.

Art. 23 Sondernutzungszone ergänzende Nutzungen (überlagert)

Die Sondernutzungszone ergänzende Nutzungen überlagert die Industriezone und erweitert deren zulässige Nutzung. Erlaubt sind Dienstleistungsnutzung, Verkaufsnutzung und die Nutzung für Sport- und Mehrzweckhallen von kantonaler Bedeutung. Die Nutzungsmasse sowie die Grundmasse werden in einem Bebauungsplan festgelegt.

Anhang 2

GRÜNZONE, GRZ

<i>Neuseeland</i>	<i>Freihaltung Seeufer, Erholungs- und Freizeitanlage</i>
<i>Hobiel</i>	<i>Freihaltung Seeufer</i>
<i>Aawasseregg</i>	<i>Freihaltung See- und Flusssufer, Erholungs- und Freizeitanlage</i>
<i>Seefeld ³</i>	<i>Freihaltung Seeufer</i>
<i>Aawasserdämme</i>	<i>Freihaltung Flusssufer</i>
<i>Fadenbrücke ³</i>	<i>Freihaltung Flusssufer, Umgebungsschutz Fadenbrücke</i>
<i>Flugplatz Fadenbrücke Nord</i>	<i>Park- und Erholungsanlage</i>

II.

Die Änderungen treten mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

Politische Gemeinde Buochs

Werner Zimmermann

Gemeindepräsident

Werner Biner

Gemeindeschreiber

Genehmigt durch den Regierungsrat am:

RRB Nr.

Armin Eberli

Landschreiber